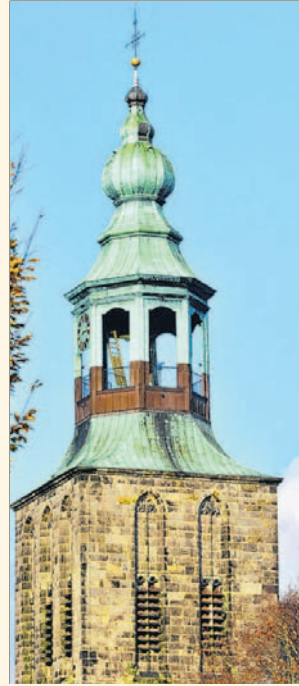


Glocken als Signal der Hoffnung

NORDHORN Als „Signal der Hoffnung“ kündigt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) ein tägliches Glockengeläut in Nordhorn an, denn: „Es ist still geworden in unserer schönen Stadt. So still wie sonst nie. Manchmal tut Stille gut. Jetzt aber ist sie beklemmend, macht Angst.“ Gegen diese Angst sollen, wie die ACK mitteilt, an den Werktagen alle Kirchenglocken der Stadt läuten. Sie läuten immer mittags um 12 Uhr. Und am Sonntag läuten sie mit vollem Geläut um 10 Uhr.

Jörg Düselder, Pastor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde, schreibt dazu: „Die Glocken rufen auf zum Gebet. Sie rufen auf, die Hoffnung nicht zu verlieren. Sie rufen uns zu: Gott ist immer da! Er lässt uns nie allein.“

Das Geläut soll auch ein Aufruf zur Solidarität sein



mit den Schwächsten in unserer Gesellschaft. Die ACK hat sich gemeinsam zu diesem Schritt entschieden.

Foto: J. Lüken